

# hansa aktuell

## Youngster ganz vorn

ADAC Jungs auf der Überholspur



- Stau-Info
- Oldtimer in Aktion



Jetzt bewerben!

# ADAC Tourismuspreis 2016



Gesucht werden vorbildliche, zukunftsweisende Beiträge, die durch Innovation und Nachhaltigkeit den touristischen Markt maßgeblich mitgestalten und Vorbilder für andere Tourismusakteure sein können. Dieser Preis wird einmal für Hamburg und einmal für Mecklenburg-Vorpommern ausgelobt.

Sie haben in jüngster Zeit ein attraktives Angebot oder eine ganz besondere Serviceleistung entwickelt? Bewährtes besser bemacht? Oder Sie kennen Jemanden, dem Sie dies vorschlagen möchten? Zugelassen sind konkrete Projekte für den Tourismus der jeweiligen Regionen, die von Unternehmen, Privatpersonen, Vereinen und Verbänden, Kommunen entwickelt und umgesetzt werden.

**Sie möchten sich für den Tourismuspreis 2016 bewerben?** Das funktioniert ganz einfach: Bewerbungsunterlagen unter [www.adactourismuspreis.de](http://www.adactourismuspreis.de) herunterladen, Formular ausfüllen und per E-Mail an [tourismusbuero@hsa.adac.de](mailto:tourismusbuero@hsa.adac.de) oder per Post an den ADAC Hansa e. V., Tourismusbüro, Amsinckstr. 41, 20097 Hamburg schicken. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2015. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei!

## hansa aktuell zum Blättern

Nachdem wir unsere einmalige Clubzeitschrift hansa report in das Magazin hansa aktuell umgewandelt und auf „Hochglanz“ gebracht haben, steigt die Nachfrage, die Ausgaben auch auf unserer Internetseite ansehen und abrufen zu können.

Dies mussten wir in der Vergangenheit immer verneinen. Jetzt ist es aber soweit – und die jeweils aktuelle Ausgabe gibt es jetzt auch im Internet zum Blättern. Als zusätzlichen Service gibt es ein Archiv, in dem man nach Herzenslust stöbern oder nach bestimmten Artikeln oder der letzten Ausgabe suchen kann.

Das alles findet man unter [www.adac.de/hansa-aktuell](http://www.adac.de/hansa-aktuell)

## Inhalt

### Regionalclub aktuell

ADAC Tourismuspreis 2016	3
hansa aktuell zum Blättern	3
Wenn der Norden stillsteht	4
Prüfdienste Hansa	4
Motorsporttermine	5
Titelthema:	
Youngster ganz vorn	6
Sunflower Rallye	10
Oldtimertreffen Winsen	10

### Ortsclubs aktuell

RSG Hamburg	11
Hamburger Motorsport Club	12
MC Rehna	14
Ortsclub Bergedorf	15
Ratzeburger Automobil-Club	16
Campingfreunde Hansa	17
MSC Hanseat	20
MTVC Mecklenburger Schweiz	22
Motorsport-Club Elbe	23
MSC Elstorf	24
AMC Stormarn	26
MSC Trittau	28
MC Bergring Teterow	30
Porsche Club Hamburg	32
Ortsclub Lüneburg	34
MSC Mölln	36
MSA der SV Polizei Hamburg	38

### Impressum

39

Titelfoto: N. Schneider







## Rennsportgemeinschaft RSG Hamburg e.V. im ADAC

**1. Vorsitzender:** Ingo Meyer

**Anschrift:** Butenfeld 40, 22529 Hamburg

**Clubanschrift:** RSG Hamburg e.V. im ADAC, Dieter Baguhn, Elbblick 60, 21435 Stelle

**Telefon/Telefax:** (0 41 74) 56 07

**E-Mail:** d.baguhn@rsg-hamburg.de · **Internet:** www.rsg-hamburg.de

### Termine

**04.08., 20 Uhr Clubabend im Clublokal Concordia**

**16.08. Superkartslalom**

**01.09. Clubabend**

**12.-13.09. RSG-Racing-Days Assen**

### Die Jugendgruppe wächst

Unsere Jugendgruppe besteht mittlerweile aus zehn Fahrerinnen und Fahrern, die sich für den Motorsport begeistern und aktiv dabei sind. Neben Trainings- und Rennveranstaltungen steht auch immer eine große Portion Spaß im Vordergrund. So hat sich der Trainer Stephan Gruber aufgrund der sehr heißen Bedingungen Anfang Juli kurzfristig entschieden, nicht am geplanten HMC-Kartslalom teilzunehmen, sondern stattdessen mit der Jugendgruppe ins Freibad zu gehen. Mit Filip Kiskic konnte die Gruppe kürzlich einen Co-Trainer gewinnen, der ab sofort Stephan Gruber zur Seite steht – wir wünschen Euch viel Erfolg!

### André Maticic beim ADAC-Kart-Masters in Ampfing

Anfang Juni fand das zweite Rennwochenende der ADAC-Kart-Masters in Ampfing statt. Unser Clubmitglied André Maticic fuhr zum ersten Mal auf dieser engen und kurven-



reichen Strecke mit einem Schaltkart, somit stand das Sammeln von Erfahrung ganz oben auf der Prioritätenliste. André beendete das Qualifying trotz eines Defektes am Kolbenring auf Platz 26 von 51 Teilnehmern. In den beiden Vorläufen konnte er sich durchsetzen und gute Ergebnisse erzielen, sodass er sich mit der 17. Position für die beiden Rennen qualifizierte. Rennen eins verlief nicht zufriedenstellend für André, da er nicht über Platz 18 hinauskam. Für das zweite Rennen nahmen André und sein Team kleine Veränderungen am Chassis vor. Diese zeigten sofort Wirkung, sodass am Ende von Rennen zwei ein guter elfter Platz herauskam. André nach dem Rennen: „Das Überholen im Schaltkart funktioniert ganz anders als ich es gewohnt bin, daran muss ich noch arbeiten. Dennoch bin ich vor allem mit dem Rennsonntag zufrieden.“



### Zweites DSKM-Wochenende in Belgien

Nur eine Woche nach dem Rennen in Ampfing ging es für André weiter mit dem zweiten Lauf der Deutschen Schaltkart Meisterschaft (DSKM) im belgischen Genk. Auf leicht feuchter Strecke setzte der DSKM-Champion von 2013 im Qualifying eine gute Zeit, die ihm Platz 22 von insgesamt 62 Startern sicherte. Es wurden insgesamt drei Vorläufe gefahren. Durch einen unverschuldeten Unfall im dritten Vorlauf musste André sich mit Platz 36 zufrieden geben. Da sich lediglich die ersten 28 Starter direkt für die Renn-



läufe qualifizieren, musste er in den Hoffnungslauf. Doch auch hier wurde er vom Pech verfolgt: „Der Speed war da und ich musste lediglich zwei Plätze aufholen, um mich für die Wertungsläufe zu qualifizieren. Nach bereits drei Runden war ich bis auf Platz drei vorgefahren, bis mir beim Anbremsen einer Kurve jemand über das Kart fuhr und ich mit einem kaputten Heck die Box aufsuchen musste. Dies bedeutete das Ende dieser Veranstaltung für mich.“

### Drittes ADAC-Kart-Masters-Wochenende in Oschersleben

Am letzten Juni-Wochenende fand in Oschersleben der dritte Lauf der ADAC-Kart-Masters statt. Der Grundstein für ein erfolgreiches Wochenende wurde bereits im Qualifying gesetzt, denn nach Ablauf der Zeit wurde André auf Platz sechs von 47 Fahrern geführt. Das erste Rennen verlief unspektakulär und fehlerfrei und André sah als Sechster die Zielflagge. Wer André kennt weiß, dass ihm

das nicht reicht und sein Ehrgeiz ihn in Richtung Podium treibt. Gemeinsam mit dem Team wurde das Setup nochmal feinjustiert, um alle Potentiale zu nutzen. Den Start zum zweiten Rennen hat André dann allerdings nicht perfekt getroffen, wodurch er in der ersten Runde bis auf Platz 11 zurückgeworfen wurde. Durch sehr gute Überholmanöver und konnte er sich allerdings bis auf Platz 5 nach vorne kämpfen und erhielt somit seinen ersten Pokal in der Schaltkartklasse – herzlichen Glückwunsch!

### Helfer gesucht

Die RSG richtet am 16. August zum ersten Mal einen Superkartslalom aus. Gefahren wird auf 9 PS starken Karts auf dem RSG-Hansa-Ring in Embsen. Wir freuen uns über jede helfende Hand, die uns bei der Veranstaltung unter die Arme greift. Interessenten und Helfer können sich bei Dieter Baguhn unter (0 41 74) 56 07 oder [d.baguhn@rsg-hamburg.de](mailto:d.baguhn@rsg-hamburg.de) melden.



## Hamburger Motorsport Club e.V. im ADAC

**1. Vorsitzender:** Gerhard Zander

**Anschrift:** Waldenburger Strasse 9, 22045 Hamburg

**Clublokal:** Halle 13, Hellbrookstrasse 2, 22305 Hamburg

**Telefon:** (0 40) 65 49 39 39

**E-Mail:** [gerhard@hamburg-motorsport-club.de](mailto:gerhard@hamburg-motorsport-club.de) · **Internet:** [www.hamburger-motorsport-club.de](http://www.hamburger-motorsport-club.de)

### Termine

**Clubabend jeden 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr, Halle 13, Hellbrookstrasse 2, 22305 Hamburg**

### 2. Oldtimermeile in der City Nord

Am 20./21. Juni fand die 2. Oldtimermeile am Überseering statt. Der HMC hatte die Besicherung übernommen und war mit einem Infzelt präsent. Bereits am Samstagmorgen kamen die ersten Fahrer bei herrlichstem Sommerwetter. Günter Raack mit seinem roten Jaguar E-Type, Holger Jarmuth mit dem seriösen Mercedes 300 und viele andere mit ihren automobilen Schätzchen. Treffen von Gleichgesinnten und ein Tag ganz im Zeichen von Benzingesprächen. Der Mittelstreifen der 4-spurigen Straße wurde kurzerhand zur Picknickwiese umgestaltet.

Sonntagmorgen startete die Tagesrallye ins Lauenburgische, ausgearbeitet von Hardy Kowen. Raus aus der Stadt, vorbei an Spargelfeldern ging es zu verschiedenen Stopps und Zeitprüfungen. Vom Ford A mit der Familien-

crew von Gerd Zander bis zu Autos aus den 50er und 60er Jahren war eine tolle Mischung zu sehen. Diesmal war nicht nur fahrerisches Können und das richtige Roadbook lesen wichtig, sondern auch die Allgemeinbildung war gefragt.

